



**Am Höhepunkt des Laubhüttenfestes trat Jesus vor die Menge und rief: „Alle, die durstig sind, sollen zu mir kommen und trinken. Alle, die an mich glauben, über die heißt es in der Schrift: Ströme lebendigen Wassers werden aus ihrem Inneren fließen.“ Johannes 7,37.38**

Wasser ist die wichtigste Ressource der Menschheit und ein faszinierendes Element. Es regnet aus den Wolken und dringt in die Erde ein. Es kommt aus der Tiefe und gibt Pflanzen, Tier und Mensch das Grundelement für das Leben. Wasser ist Erfrischung für den Körper, für Erholung suchende Menschen.

Wasser ist ein biblisches Symbol, das zum Zeichen der Liebe wird, wenn Jesus die Füße seiner Jünger reinigt, er Wasser in Wein verwandelt, und bei der Taufe Reinigung und Erneuerung geschieht. Zugleich steht es auch für unerschöpflich geistig-seelische Energie. Von alters her hat das Wasser eine hohe spirituelle Dimension.

Der Prophet Amos hält den ritualisierten Gottesdiensten entgegen: „**Es ströme das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.**“ Der Prophet Jesaja erläutert dies mit sehr schönen Worten: „**Wenn du in deiner Mitte niemand bedrückst, ein Herz für die Elenden und Hungrigen hast, wirst du wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle sein, der es nie an Wasser fehlt.**“

Jesus steht in der Tradition der Propheten, aber er ist nun selbst die Garantie und Sicherheit für das lebendige Wasser. Seine Worte über das Fließen des lebendigen Wassers, das von ihm ausgeht, lassen an einen Schalenbrunnen denken. Conrad Ferdinand Mayer beschreibt diesen in seinem Gedicht „Der römische Brunnen“ – ein schönes Bild für die Fülle des Lebens: „**Aufsteigt der Strahl und fallend gießt er voll der Schale Rund, die sich verschleiernd überfließt in einer zweiten Schale Grund. Die zweite gibt, sie wird so reich, der dritten wallend ihre Flut. Und jede nimmt und gibt zugleich und strömt und ruht.**“

Ein solcher Brunnen ist stets in Bewegung, ein ständiges Geben und Nehmen. Ich bin wie eine solche Schale. In Dich, in mich hinein fließen Ströme lebendigen Wassers, das wir für andere weiter fließen lassen. Es geht um das Fließen von Liebe und Barmherzigkeit, der Gerechtigkeit und des Friedens.

Wir können weiterreichen, was andere sich nicht selbst geben können – die Gewissheit, von Gott geliebt und wert geschätzt zu sein, eine Würde als Mensch zu haben. Jesus als die Quelle lebendigen Wassers befreit aus der Verstrickung in Schuld, befreit aus Angst und Resignation, macht uns sensibel für Gottes Schöpfung – ihre Schönheit, aber auch für ihre zunehmende Gefährdung.

Beste Wünsche für eine gute Urlaubszeit zu Hause oder anderswo.

Ihre Pfarrerin Ingrid Gaisrucker.

**KONTAKTE:** Sekretariat Yvonne Pavlik Tel.: 01/894 61 30 / Fax: 01/897 31 03 Email: office@kreuzkirche.at

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 13.30 Uhr

**Pfarrer Dr. Hans Volker Kieweler** Mobil: 0699 188 770 32 Email: v.kieweler@kreuzkirche.at

**Pfarrerinnen Mag. Katja Bachl** Mobil: 0660 523 25 20; katja.bachl@gmx.at

**Pfarrerinnen Mag. Kati Alder** derzeit in Karenz

**Pfarrerinnen im Ehrenamt Mag. Ingrid Gaisrucker** Mobil: 0664 521 65 49 Email: i.gaisrucker@kreuzkirche.at

**Evang. Kindergarten A.B.** Tel.: 01/897 31 00 Email: office@kreuzkirche.at

## Perspektiven anlässlich der Ausstellung von Hermine Kariigl-Wagenhofer in der Kreuzkirche

Ein **Leitgedanke** für die Interpretation der Bilder von Kariigl-Wagenhofer ist ein Zitat von Georg Wilhelm Friedrich Hegel:

„Das Licht ist diese reine daseiende Kraft der Raumerfüllung.“

Die Künstlerin arbeitet sehr bewusst mit dieser **Metapher**. Sie wird zur Raumveränderung eingesetzt. Es erscheinen Raum, Person und Gegenstand unter einem anderen **Licht**. Diese Veränderung ist zugleich eine Suche nach Transzendenz in der Wirklichkeit im Ausdruck Raum. Somit entstehen gleichzeitig neue Räume und es eröffnen sich neue Sichtweisen auf das, was wir Wirklichkeit, Leben und Beziehung nennen. In der Bildsprache der Kunst versucht die Künstlerin einen **Ein-Blick in die Transzendenz** zu geben. Dieser Einblick aber entsteht erst im Prozess des Malens und ist Ausdruck mittelbaren Sehens. Für den Philosophen Ernst Bloch drückt diese Vorstellung auch eine Utopie aus! Nämlich die **Utopie der Hoffnung** – eine Utopie, die den Menschen in seiner Endlichkeit auf das Unendliche verweist. Diese Vorstellung, diese Sehnsucht kalkuliert das Scheitern aber als Möglichkeit mit ein – es sind keine „Vertröstungsräume“. Die Künstlerin will keine esoterischen Räume darstellen. Aus diesen Räumen erhebt sich die Insel Utopie aus dem Meer des Möglichen.

### 3 Aspekte zur Interpretation der Bilder

#### 1. **Schleier des Lebens/das Verborgene in der Natur**

Die in der Ausstellung gezeigten Bilder verweisen auf Unkenntliches.–Es gibt eine gewisse Entzogenheit, ein Mysterium im Dasein des Menschen.



Copyright Bettina Neubauer

#### 2. **Mensch als Suchender**

Der Mensch sucht in seinem Leben nach Wegen und Auswegen. Er bleibt Suchender und Fragender, dies als existenzielle Urambivalenz des Lebens. Im Betrachten der Bilder ist eine Interaktion mit dem Dargestellten intendiert.

#### 3. **Durchschreiten der Welt**

- Raum ist für die Künstlerin Sinnbild der Inkarnation des Lebens. Es verwirklicht sich Leben im wahrsten Sinne des Wortes „Fleischwerdung“. Die Kerben des Lebens werden in diesen Akt des Betroffen-Seins geschlagen.

#### **Welche Lebensperspektiven werden in den ausgestellten Bildern dargestellt:**

Wellen, Über- und Verwerfungen, Ebenen, Reflexe, Verdichtungen und Weiten!

Mag. Heribert Reich



\*\*\*



### Christliche Werte im Kindergarten- Was und wie geben wir sie an die Kinder weiter?

Unter einer christlichen Grundhaltung verstehen wir Toleranz, Vertrauen, Achtung und Respekt sich selbst, den anderen gegenüber aber auch gegenüber der Natur. Wir wollen für alle Kinder eine Atmosphäre schaffen, die ihnen vermittelt, dass sie angenommen, geschätzt, geliebt und wertvoll sind, so wie sie sind. Wir sind unseren Kindern ein Vorbild, wenn wir ihnen im Alltag wertschätzend begegnen und sie ein Klima der Liebe und Geborgenheit erleben lassen. Auch sind religiöse Rituale in unseren Tagesablauf eingebunden, wie zum Beispiel das Tischgebet. Dies kann ein geformtes Gebet sein, aber

auch ein spontan vom Kind formuliertes. Dabei danken wir für schöne Erlebnisse, für Familie und Freunde und bitten um Schutz und Segen. Dadurch erleben die Kinder im alltäglichen Geschehen, dass wir uns mit unseren Bitten, unserem Dank, mit all unseren Anliegen an Gott wenden können, dass er uns hört.

In unserem Kindergartenjahr feiern wir mit den Kindern auch die christlichen Feste. Als Beispiel möchte ich das Martinsfest und das Nikolofest nennen, diese sind für die Kinder ein ansprechendes Beispiel christlicher Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft.

So hoffen wir, dass sich während des Kindergartenjahres im Kind eine religiöse Grundlage bildet, in der sich die christlichen Werte entwickeln können, denn diese sind unabhängig davon ob jemand religiös ist oder nicht eine gute Grundlage für ein gelungenes Miteinander.

Infos zu unserem Kindergarten finden Sie auf

[www.kreuzkirche.at/kindergarten](http://www.kreuzkirche.at/kindergarten)

Petra Kaci (Kindergartenleiterin)

## Termine Veranstaltungen Musikschule, ZMV 14

### 6.7. Konzert(zahlen)reihe "ur aufführen"

#### iris electrum

Loreleysaal (Achtung: neuer Ort)

Penzinger Straße 72, 1140 Wien

Beginn 20:30, Einlass 19:30

### Workshop „Geschichten komponieren“

ZMV-Probenraum, Penzinger Str. 59, 1140 Wien

Zeit: 11 - 13 Uhr

### 8.9. Konzert(zahlen)reihe "ur aufführen"

#### Agnes Hvizdalek - Abstrakte Vokalmusik

Workshop 8.9. 15-18 Uhr

Konzert (mit den WS-Teilnehmer\_innen) 19:30

Ort: ZMV14

### Unterrichtsbeginn im ZMV14 ab 11.9.17

Es gibt noch freie Plätze bei Kursen wie Musik. Früherziehung, Jugendchor, Musikkunde uvm.

Schnupperstunden sind für den Einzelnen möglich bei Instrumenten Fagott, Kontrabass, Bratsche u.a.

Anmeldungen unter **office@musikvermittelt.at**

\*\*\*

## Termine/Veranstaltungen Midlife-Kreis

### Vorankündigung Herbst 2017

09.09.17 s'Häferl - Sackgassenfest

30.09.17 Fest am Rathausplatz

22.10.17 ThemenGoDi "Katharina von Bora", Am Tabor      Details folgen!

\*\*\*



#### **Getauft wurden:**

Ina Folian,  
Paula Marie Heuer,  
Leonardo Felix Marco Krieger-Gasperini



#### **Geheiratet haben:**

Aleksandra und Thomas Tripp  
Andrea und Claudio Polatschek



#### **Bestattet wurden:**

Ing. Karl Altnöder, Mr. pharm. Gabriella Sauer,  
Josef Vanicek, Klaus Rudolf Ziegler,  
Ing. Liselotte Heinlein, Gerhard Parz.,  
Ingeborg Schlossarek, Ute Ördögh, Heinrich Wolf,  
Christa Metzger, Erika Heichler, Dr. Gertrud Fritsch,  
Prof. Helga Zaluda, Dr. Siegfried Heckel, Herbert Zack

### Wir laden herzlich zum Mitmachen ein ([www.kreuzkirche.at](http://www.kreuzkirche.at)):

|   | <b>Termine</b>   | <b>Uhrzeit</b> | <b>Ort</b>         |
|---|--|----------------|--------------------|
| <b>Atelier für kleine KünstlerInnen (Altersgruppe 5-10 jährige)</b> | 19.09., 03.10. 17.10.  | 14.30-15.30    | Cumberlandstr.50   |
| <b>Babytreff</b>  | ab 13.09. – jeden Mittwoch   | 09.00-11.00    | Cumberlandstr. 50  |
| <b>Bastelkreis</b>  | 04.09., 11.09.,18.09.,25.09.,02.10.,09.10.   | 15.00-17.00    | Cumberlandstr. 50  |
| <b>Bibelwerkstatt</b>   | 12.09., 10.10.   | 18.00-20.00    | Cumberlandstr. 50  |
| <b>Besuchsdienst</b>  | 04.09.   | 10.00          | Cumberlandstr.50   |
| <b>Freundeskreis</b>  | 02.09., 07.10.   | 15.30          | Hügelgasse 9       |
| <b>Konfikurs</b>  | 01.10. Einstiegsgottesdienst<br>03.10. Einstiegsabend<br>14.10. Block 1<br>15.10. VorstellungsGoDi | Infoblatt      | Infoblatt/Homepage |

Die Sommerpause 2017 steht unmittelbar bevor. Alle freuen sich auf die kommenden schönen erlebnisreichen Tage. Wir in der evangelischen Pfarre sehen uns wieder mit einem vollen Bauprogramm konfrontiert: Das Dach des Kindergartens muss saniert werden, die Terrasse über der Pfarrwohnung wasserdicht abgedeckt werden und die Fenster im Presbyterzimmer sind zu erneuern. Auch in der Predigtstation in der Hügulgasse sind die maroden Kellerfenster bald auszutauschen und das Stiegenhaus zu renovieren. Hinzu kommt, dass endlich die Lichtverhältnisse in der Kirche in Zusammenhang mit dem Bundesdenkmalamt grundlegend verbessert werden sollen und endlich der aktuelle Stand der Technik in Form eines Beamers und einer elektrischen Leinwand Einzug halten muss. Sie sehen also unsere Aufgaben sind zahlreich, daher bitten wir Sie uns zu unterstützen.

*Ihre Schatzmeisterin Siegrid Kubadinow*

## Predigtplan Juli bis September 2017

### GOTTESDIENSTE in der KREUZKIRCHE (Y Abendmahlgottesdienst - ☪ Kirchencafe)

|          |               |                         |
|----------|---------------|-------------------------|
| 02.07.17 | 10:00 Uhr Y   | Gaisrucker              |
| 09.07.17 | 10:00 Uhr Y   | Kieweler                |
| 16.07.17 | 10:00 Uhr Y   | Kieweler                |
| 23.07.17 | 10:00 Uhr Y   | Kieweler                |
| 30.07.17 | 10:00 Uhr Y   | Kieweler                |
| 06.08.17 | 10:00 Uhr Y   | Gaisrucker/Pircher-Reif |
| 13.08.17 | 10:00 Uhr Y   | Gaisrucker/Pircher-Reif |
| 20.08.17 | 10:00 Uhr Y ☪ | Gaisrucker/Pircher-Reif |
| 27.08.17 | 10:00 Uhr Y   | Gaisrucker/Pircher-Reif |
| 03.09.17 | 10:00 Uhr Y   | Kieweler                |
| 10.09.17 | 10:00 Uhr Y   | Bachl                   |
| 17.09.17 | 10:00 Uhr Y   | Kieweler                |
| 24.09.17 | 10:00 Uhr Y ☪ | Gaisrucker              |
| 01.10.17 | 10:00 Uhr Y ☪ | Bachl/Kieweler          |

### ABENDGOTTESDIENSTE Sternstunden NEU in der Hügulgasse 9: Reihe „Reformation leben!“

|                              |           |        |
|------------------------------|-----------|--------|
| Neue Termine ab Oktober 2017 | 18:30 Uhr | Kittel |
|------------------------------|-----------|--------|

### SCHULGOTTESDIENSTE

|          |        |  |                  |
|----------|--------|--|------------------|
| 04.09.17 | 08 Uhr | für VS Diesterwegg., Kreuzkirche             | Hübner, Rottmann |
| 06.09.17 | 12 Uhr | für VS Am Platz, rk. Pfarrkirche, ökumen. GD | Hübner, Krauss   |
| 07.09.17 | 08 Uhr | für BRG Linzerstr., Kreuzkirche              | Kieweler         |
| 20.09.17 | 08 Uhr | für VS Auhofstr., Hügulgasse 9               | Ullrich, Bachl   |

*Bereits zum 11. Mal findet am 23. September 2017 bei uns  
„Rund um die Kreuzkirche“ der **BABY- UND KINDERBASAR**  
von 10 bis 13 Uhr statt.*

*Wir freuen uns wieder auf viele Besucher und ein buntes Treiben rund  
um die Verkaufsstände.*

*Bei Interesse an einem Verkaufsstand können Sie jetzt schon mit mir  
Kontakt aufnehmen.*

*E-Mail: [s.becker@kreuzkirche.at](mailto:s.becker@kreuzkirche.at)*